

KULTURGUTRETTNER

KULTURGUTRETTNER

Der KulturGutRetter-Mechanismus bündelt vorhandene Kompetenzen des Kulturerhalts und der Not- und Katastrophenhilfe in Deutschland in einem Team von Fachleuten und Ehrenamtlichen, die im Krisenfall schnelle internationale Unterstützung bei der Sicherung und dem Erhalt von Objekten und Bauwerken leisten können. Einem internationalen Hilfeersuchen folgend können die KulturGutRetter in Zukunft durch den Einsatz seiner Cultural Heritage Response Unit (CHRU) aktiv werden. Die Teilprojekte **Leitung und Koordination, Immobiles Kulturgut** und **IT & Daten** sind am DAI angesiedelt, der Bereich **Mobiles Kulturgut** am LEIZA und der Bereich **Einsatz & Logistik** beim THW. Fachleute am DAI leiten und koordinieren die Teilbereiche und sorgen für die Standardisierung von Prozessen. Dazu werden die für den Einsatz vorgesehenen SOPs (Standard Operating Procedures) und MSPs (Minimum Standard Procedures) entwickelt.

DAI Standort Zentrale, Architekturreferat

Disziplinen Kulturgüterschutz

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr.-Ing. Katja Piesker

Adresse Podbielskiallee 69-71 , 14195 Berlin

Email Katja.Piesker@dainst.de

Team Dr.-Ing. Tobias Busen, Christoph Rogalla von Bieberstein, Dr. Bernhard Fritsch, Helena Brinckmann, Constance Domenech-de-Celles, Sibel Erhan, Elvira Iacono, Wanja Wedekind, Dr. Maria Winter, Pouria Marzban, Marcel Pasternak

Laufzeit 2019 - 2025

Projektart Einzelprojekt

Fokus Kulturerhalt/Cultural Heritage

Disziplin Kulturgüterschutz

Partner Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

Förderer Auswärtiges Amt

Schlagworte Kulturgüterschutz, Denkmäler, Monumente, Dokumentation, Restaurierungs- und Denkmalpflegemethoden, Konservierung, Denkmalbauten, Denkmalpflege

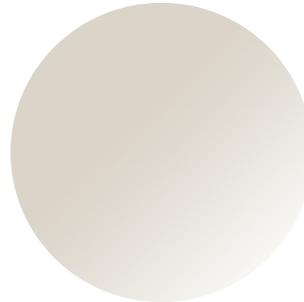
Projekt-ID 5535

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/4774556>



Dr.-Ing. Katja Piesker

Stellvertretende Direktorin und Leiterin des
Architekturreferats
Katja.Piesker@dainst.de



Helena Brinckmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die
Schadensbewertung an Baudenkmalern im
Projekt KulturGutRetter
Helena.Brinckmann@dainst.de



Dr.-Ing. Tobias Busen

Wissenschaftlicher Referent für
Baudenkmalpflege und Kulturerhalt an
archäologischen Stätten
Tobias.Busen@dainst.de



Constance Domenech-de-Celles

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für
internationale Recherche und Kommunikation
- KulturGutRetter
Constance.Domenech-de-Celles@dainst.de



Sibel Erhan

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für
Baudokumentation im Projekt KulturGutRetter
Sibel.Erhan@dainst.de



Dr. Bernhard Fritsch

Data Steward
Bernhard.Fritsch@dainst.de



Elvira Iacono

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Elvira.Iacono@dainst.de



Pouria Marzban

Remote Sensing
Pouria.Marzban@dainst.de



Christoph Rogalla von Bieberstein

Wissenschaftlicher Projektkoordinator im
Projekt KulturGutRetter
Christoph.Bieberstein@dainst.de



Wanja Wedekind

Wanja.Wedekind@dainst.de
+49 197 7485069



Dr. Maria Winter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für
Schulungen und Didaktik im Projekt
KulturGutRetter
Maria.Winter@dainst.de

Johannes Dahl



Nils Jakubeit



Ulrike Lehnert



Rüdiger Lehnert



Alicia Rehberger



Marlene Schmucker

KONZEPT

Konzept

Das Projekt KulturGutRetter wird in mehreren Kompetenzbereichen entwickelt, die jeweils das Know-how und die Erfahrung der drei Projektpartner mobilisieren: mobiles Kulturerbe, immobiles Kulturerbe, IT & Daten, Einsatz & Logistik. Gemeinsam entwickeln sie Minimum Standard Procedures (MSPs), Ausrüstungen und ein geschultes Netz von Experten.

Um **mobiles Kulturgut** im Einsatz optimal dokumentieren und erstversorgen zu können, entwickeln Fachleute der KulturGutRetter am LEIZA ein mobiles luftverfrachtbares Labor und dazugehörige wissenschaftlich basierte Minimum Standard Procedures (MSPs). Dazu gehören Modultische für Fotodokumentation, Nass- und Trockenreinigung sowie Verpackung an denen beispielsweise archäologische Objekte erstversorgt werden können.

Im Bereich **immobiles Kulturgut** befassen sich Fachleute am Architekturreferat des DAI damit beschädigte oder zerstörte Baudenkmäler zu schützen und zu stabilisieren sowie wichtige Ausstattungstücke und kulturelle Objekte jeder Art zu retten und zu bewahren. Dazu gehört die Etablierung von Standardprozeduren für die Notdokumentation, die Lage- und Zustandsbewertung von historischen Gebäuden und ihrer Ausstattung, sowie die Durchführung von Notmaßnahmen im Bereich der Stabilisierung, des Schutzes, der Bergung oder der Evakuierung ausgewählter Stücke des Bauwerks.

Fachleute des IT-Referats des DAI entwickeln im Bereich **IT & Daten** die im Einsatz verwendeten digitalen Applikationen, der Open-Source-GIS-Software QField und der am DAI entwickelten Software iDAI.field weiter. Das Team **Einsatz & Logistik** bildet die Schnittstelle zum Leitungs- und Koordinierungsstab des THW in Deutschland und koordiniert den Transport von Ausrüstung und Personal der Cultural Heritage Response Unit (CHRU).

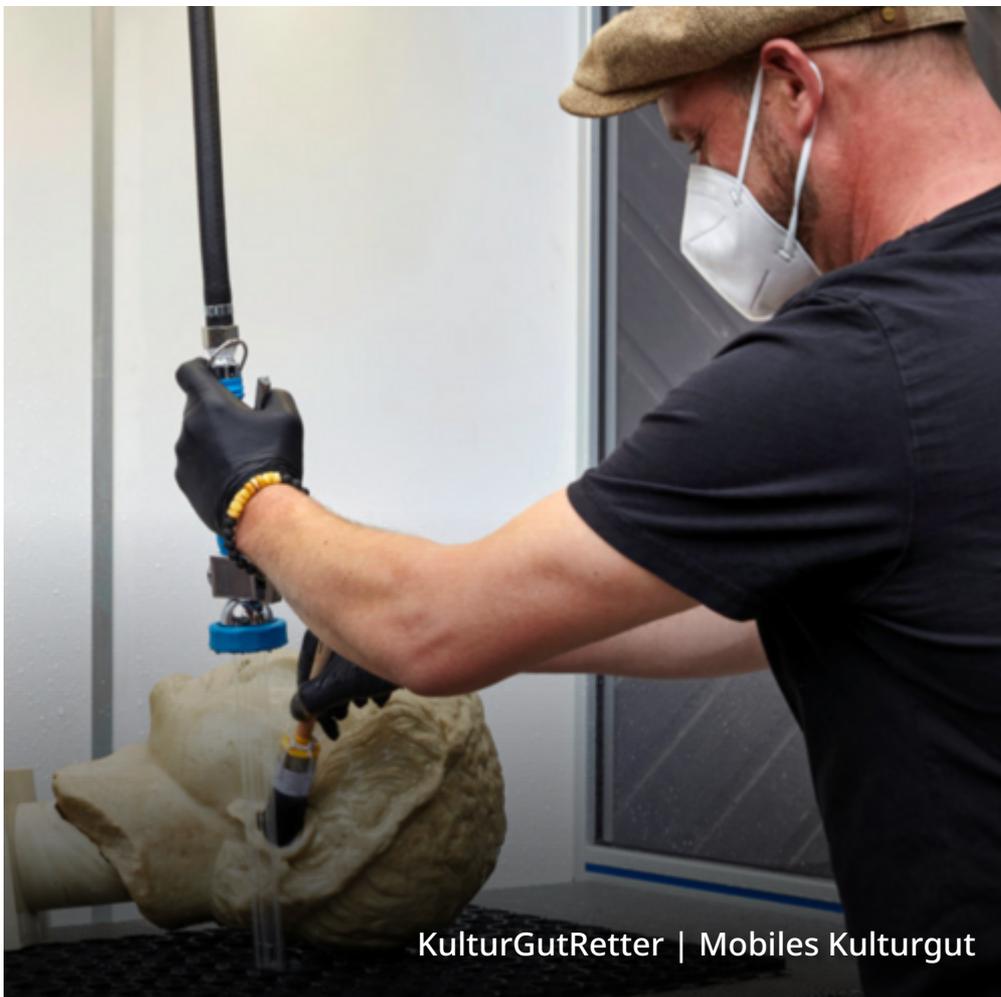
Der Aufbau eines Netzwerks von haupt- und ehrenamtlich tätigen Fachleuten sowie deren Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein des Rettungsmechanismus. An der Schnittstelle zu den THW-Ausbildungsstrukturen werden deshalb, digitale Lernplattformen und Onboarding-Prozesse erarbeitet.

Für den fertigen Mechanismus und zukünftige Einsätze ist die Nutzung des EU-Katastrophenschutzverfahrens (UCPM) für den Kulturgüterschutz vorgesehen. Das DAI und THW setzen sich im Rahmen des Projekts PROCULTHER-NET (2022-2023) and PROCULTHER-NET2 (2024-2025), das von der DG ECHO der Europäischen Kommission gefördert wird, für die internationale Vernetzung mit Partnern von Kulturgut- und Zivilschutz ein.

HAUPT- UND TEILPROJEKTE



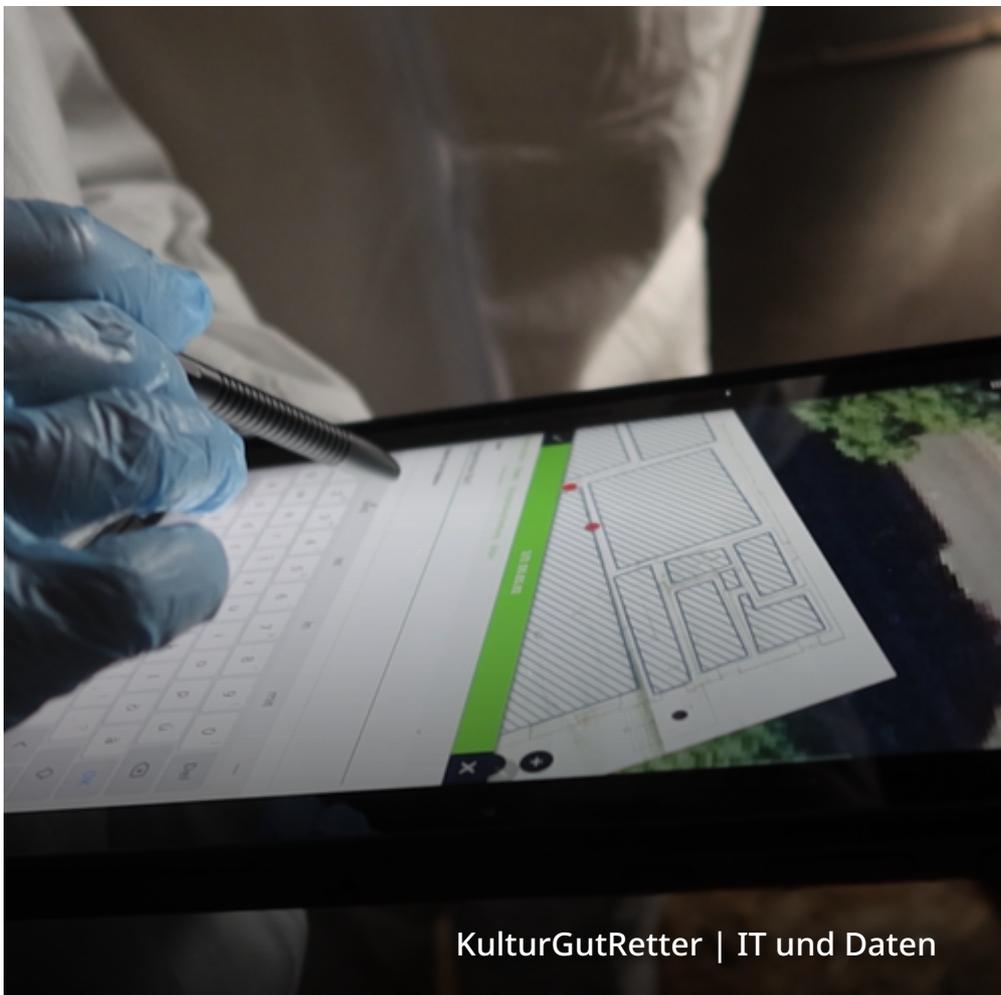
KulturGutRetter | Einsatz und Logistik



KulturGutRetter | Mobiles Kulturgut



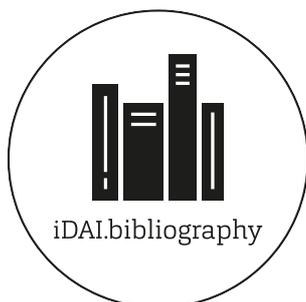
KulturGutRetter | Immobiles Kulturgut



KulturGutRetter | IT und Daten



ERGEBNISSE



Bauaufnahme

Erste Hilfe für Kulturerbe in der Krise :
Minimalstandards für den Notfall im
Projekt "KulturGutRetter"

Measured Building Survey

Die KulturGutretter : ein Mechanismus für
die schnelle Hilfe zum Schutz und Erhalt



DAI Jahresbericht 2021 | Kulturgut
schützen, erhalten und vermitteln – Die
KulturGutRetter

e-Jahresbericht 2020 des Deutschen
Archäologischen Instituts

e-Jahresbericht 2022 des Deutschen
Archäologischen Instituts

von Kulturerbe in Krisensituationen

Ein Netzwerk zur Rettung des bedrohten
archäologischen Welterbes

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)



LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR ARCHÄOLOGIE

Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

FÖRDERER



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt